



Presseinformation/ Ankündigung:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach wiederholten rassistisch motivierten Übergriffen sind wir besorgt über diese Entwicklungen in der Hansestadt Wismar. Auf verschiedenen Ebenen wird momentan versucht, sich verstärkt mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Wir laden Sie ganz herzlich gemeinsam mit dem Leiter des Polizeireviers Wismar, Herrn Dr. Walus, dem Flüchtlingsrat M-V und dem Verein „Das Boot“ Wismar e.V. und mit Unterstützung von Lobbi e.V. ein:

Rassismus und Gewalt – was können wir dagegen tun?

am Donnerstag, dem 27.09.2018 von 17.00 - 19.00 Uhr

- Begegnungsstätte „Das Boot“, Lübsche Straße 44.

Wir haben eine moderierte thematische Gesprächsrunde mit kurzen informativen Inputs der Organisatoren vorbereitet. Angesprochen sind insbesondere auch MigrantInnen, die hier die Gelegenheit erhalten, ihre persönlichen Erfahrungen einzubringen, für Dolmetschen in Arabisch, Tigrinia und Farsi ist gesorgt.

Es ist unser gemeinsames Ziel, durch einen anerkennenden Umgang mit der Alltagsrealität positive Handlungsoptionen sowohl persönlich als auch für unsere Region aufzuzeigen bzw. mit zu erarbeiten.

Wir freuen uns auf diesen wichtigen Austausch und bitten, die Weitergabe dieser Information gerade auch an von Alltagsrassismus bzw. rassistischer Gewalt betroffene MitbürgerInnen.

Kontakt:

Sandra Rieck, „Das Boot“ Wismar e.V. (Hauptamtlicher Vorstand)
Lübsche Straße 44, 23966 Wismar; Email: info@das-boot-wismar.de